

ZWISCHENGEZEITEN

NEWSLETTER
2018/2



INHALT

- Promi-Talk
- Basiskurs
Familientrauerbegleitung
- Aufbaukurs
Familientrauerbegleitung
- Team-Zuwachs
- Einzelbegleitungen
- Trauerfreizeit für junge
Erwachsene – Ein
Notfallprojekt
- Erzähler ohne Grenzen
Symposium Berlin
- Seminare/ Vorträge/ Events
- Trauer-Stammtisch
- Wissenswertes



Alexandra Eyrich

Luitpoldstraße 26

96052 Bamberg

0951 - 29 79 643

www.zwischen-gezeiten.de



„Alles was verloren ist
findet sich wieder
in einer anderen Form
auf eine neue Art.
Alles was verletzt ist
wird wieder geheilt
zu einer anderen Zeit
an einem neuen Tag.“

PROMI-TALK



Bis zu seinem Rücktritt im Jahr 2011 gewann **Gerd Schönfelder** bei 6 Paralympic Teilnahmen insgesamt 22 Medaillen. Mit 16x Gold, 4x Silber und 2x Bronze ist er bis zum heutigen Zeitpunkt der international erfolgreichste Athlet in der Geschichte der Winter-Paralympics. Zudem wurde er 14x Weltmeister und 8x Weltcupgesamtsieger.

Im Alter von 19 Jahren verlor er bei einem Zug-Unfall den rechten Arm und alle Langfinger der linken Hand. Diesem schweren Schicksalsschlag zum Trotz startete er 1990 seine Karriere im Deutschen Paralympic Skiteam alpin – mit eben legendärem Erfolg bis heute. "Leben mit dem Verlust" - aus einer ganz eigenen



Perspektive. Wir konnten nur staunen über so viel Optimismus, Kraft, Ehrlichkeit, Tiefe und auch seinen Humor. Und dass er eine seiner Goldmedaillen (gewonnen in Vancouver) mitbrachte, war auch wirklich sehr besonders. Bis dato hatte sich niemand von uns vorgestellt, wie SCHWER so eine Medaille ist. Eindrucksvoll ein Videozusammenschnitt seiner Karriere und überdies ging er keiner einzigen Frage aus dem Weg. Deutlich wurde bei diesem Treffen immer wieder der Wert der Familie, seine Haltung zu Gott und die Relation von dem halb vollen und halb leeren Glas Wasser.



Eine Trauernde sagte zum Schluss: "Ich hab grad so das Gefühl - wenn ER das alles geschafft hat und schaffen konnte, dann schaffe ich es vielleicht auch wieder zurück ins Leben!" Alleine dafür sei ihm herzlich gedankt, dass



er sich die Zeit für uns genommen hat. Als die Frage im Raum stand "Wie geht man denn nun am besten auf Trauernde/ Betroffene/ Behinderte zu?" - da sagte er: "Nicht wegschauen. Anlächeln - und dann: Schau mer mal!"

Es bleibt bei allen eine große und tiefe Dankbarkeit, dass er jeder und jedem von uns an diesem Tag so viel von SEINEM Lächeln geschenkt hat!

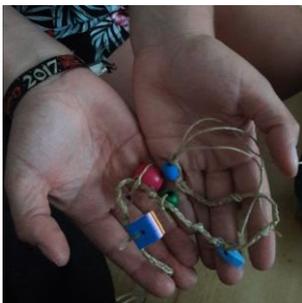
BASISKURS FAMILIENTRAUERBEGLEITUNG

Der **bevorstehende, neue Durchgang** des Basiskurses für Familientrauerbegleitung in Bamberg findet im Zeitraum von **Nov. 2018 – Mai 2019** statt. Und auch für den **Kurs ab Oktober 2019** sind schon erste Anmeldungen eingegangen. Ich freue mich riesig über das rege Interesse und die damit einhergehenden Anmeldungen von zukünftigen Trauerbegleitern!

Es ist einfach großartig, mittlerweile zu acht innerhalb von ZwischenGezeiten zu arbeiten. Mit den drei neuen Teammitgliedern kommen wertvolle Kompetenzen dazu, wie z.B. tiergestütztes Arbeiten innerhalb von Trauerbegleitung, die Abdeckung des Schwerpunkts „Trauer nach Suizid“, viele Methoden aus der Gestalttherapie und vielseitig-kreativ-kompetente Erfahrungen aus dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst.

Ich freue mich, dass diese 3 neuen Trauerbegleiter*innen das bisher schon großartige Team ergänzen und mit all unseren Familien in unterschiedlichen Kontexten und Angeboten ein Stück des (Trauer-) Weges mitgehen werden.

EINZELBEGLEITUNGEN



Neben unseren Trauerbewältigungs-Angeboten für verschiedene Gruppen (mit momentan 34 begleiteten Trauernden) gibt es derzeit 16 Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene, die ausschließlich oder teilweise **Einzelbegleitung** in der Bamberger Praxis in Anspruch nehmen.



Das sind somit 16 Trauerfälle mit 16 unterschiedlichen Geschichten und Todesursachen, 16 eigene Familiensysteme und 16 damit einhergehende individuelle Methoden und Verläufe, die wir uns für die nach Hilfe Suchenden individuell und sehr genau überlegen.

TRAUERFREIZEIT FÜR JUNGE ERWACHSENE – EIN NOTFALLPROJEKT

Wie mutig, wichtig und richtig, wenn sich ein ganzer Freundeskreis junger Erwachsener dazu entschließt sich in ihrer Trauer um die gemeinsame, gewaltsam getötete Freundin begleiten zu lassen. **Drei intensive Tage** haben wir (als geschlossene Gruppe) miteinander verbracht und ich kann nur DANKE sagen - für so viel Vertrauen und mein sagenhaftes Team.



ERZÄHLER OHNE GRENZEN E.V. – SYMPOSIUM BERLIN



Für Kurzentschlossene...

15. September 2018, 10-22 Uhr, Berlin, Hector Space
(mit freundlicher Unterstützung von Mehrwertvoll e.V.)

Engel über Berlin und Menschen dazwischen - Erzählkunst in Krisen und Krisengebieten - Informieren - Besprechen - Handeln.

Auch ich bin mit einem Impulsvortrag zu "Märchen im Kontext zur Sterbe- und Trauerbegleitung" mit dabei. Ich freue mich auf alle, die kommen!!!

Mehr Informationen auf www.erzaehler-ohne-grenzen.de

SEMINARE/ VORTRÄGE/ EVENTS

Ob Palliative Care-Fortbildungen, Hospizseminare, thematische Weiterbildungen im pädagogischen Kontext, Schul- und Kitaprojekte, Vorträge in sämtlichen Ecken Deutschlands und sogar kulturelle Events, mit denen ich das Thema „Tod und Sterben“ auf die Bühne bringen darf... Zum Wohle von allen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in Trauersituationen bin ich dankbar und froh über die Möglichkeit der Mitbeteiligung und -gestaltung dieser Thematik, um den gesellschaftlichen Blick dafür weiterhin dafür zu öffnen und zu schärfen.



Einladung nach Viersen in die dortige Hospizinitiative. Mit 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein interessanter, schöner und kreativer Tag zur Märchenpädagogik im Sterbe- und Trauerkontext. Ganz besonders bedanke ich mich bei der leitenden Koordinatorin Gerda Kretschmann - eine großartige Hospiz- und Trauerbegleiterin und Herzens-Kollegin!

FORlesen!
 Fortbildungsreihe zur Leseförderung
 in der Bildungsregion Landkreis Forchheim

20.04.18
 Schulzentrum
 Gräfenberg

15.05.18
 Bürgerzentrum
 Forchheim




15.05.2018 – Bürgerzentrum Forchheim
 14:00 - 16:00 **WS1 Der Tod in Bilderbüchern**
 Moderation: Alexandra Eyrich
 Kirchenpädagogin & Erzählkünstlerin

17:00 - 18:30 **WS2 Erstlesebücher**
 wer will gelesen werden?

3. Teil der Palliative Care-Fortbildung zum Gezeiten-Trauermodell von Ruthmarijke Smeding für das Pflege- und Pädagogen team der SeniVita Kinderarche. Es war wie immer super mit diesen engagierten Leuten zu arbeiten und für sie zu referieren. Freue mich auf die Fortsetzung im Oktober.



Eine ganz wunderbare und besondere Aufführung mit "Der Gigant" in der SeniVita Kinderarche und dem SeniVita Seniorenheim in Hirschaid. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Pädagogen- und Pflegeteam vor Ort, ohne die wir die Kinder hätten nicht so aktiv mit einbeziehen und in das Programm einbauen können.

Wenn man als Gastdozentin an der Uni referiert, welche früher eine Frauenklinik war und man selbst innerhalb dieser Mauern das Licht der Welt erblickt hat, geht man irgendwie mit einem besonderen Gefühl durch die Gänge... Wie schön, wenn sich auf so eine Art manchmal Kreise schließen...



TRAUER-STAMMTISCH

Seit Juli 2018 gibt es bei ZwischenGeZeiten regelmäßig einen Trauer-Stammtisch. Eingeladen sind von Trauer betroffene Erwachsene (Männer und Frauen), die sich mit anderen Trauernden austauschen möchten. Es soll eine Zeit sein für Themen, die im Alltag oft untergehen oder zu wenig Beachtung finden. In geschützter Atmosphäre ist Raum für den nötigen und für viele auch wichtigen Erfahrungsaustausch, Fragen und Vernetzung. Kulinarische kleine Köstlichkeiten und ein ungezwungenes Miteinander stellen überdies die Maxime für diese Treffen dar.

Jeder 3. Dienstag im Monat
19.00 – 21.00 Uhr

Avena-Hof (Voitmannsdorf 11, 96167 Königsfeld)

Gastgeberin/ Anmeldung:

Elke Zaska 09207 4979994

info@shiatsu-elke-zaska.de



WISSENSWERTES

Die **komplette Trauerbegleitung** nehmen betroffene Kinder, Jugendliche & Familien bei ZwischenGeZeiten **kostenfrei** in Anspruch. Nicht nur die, die es zahlen können, sollen kommen können, sondern alle, die es brauchen und sich Hilfe während ihres Trauerprozesses suchen. Wir sind der tiefsten Überzeugung, dass das für uns der richtige Weg ist, professionelle Trauerbegleitung anzubieten! Natürlich ist ZwischenGeZeiten somit immer wieder auf finanzielle Unterstützung „von außen“ angewiesen. Die Beträge variieren jährlich – zum einen sind wir natürlich sehr dankbar für jeden Cent, zum anderen bleibt mitunter ein stetes Hoffen auf ein „ausreichend“, so dass wir den Familien das bieten können, was als äußerer Rahmen nötig ist. (Seminarhaus für unsere Trauerfreizeiten, Essen und Trinken, Kreativmaterial, etc...)

Für den Fall, dass jemand...

- eine Weihnachtsspende machen will und noch nicht weiß für was
- jemanden kennt, der eine Firma hat oder einem Verein angehört, der Spenden verteilt
- einen privaten Geburtstag feiert und anstelle von Geschenken um eine Spende für einen bestimmten Zweck bittet
- eine Sachspende tätigen möchte (Kreativmaterial, Fach- bzw. Bilderbücher zum Thema...)
- einfach etwas Sinnvolles und Sinnhaftes für andere tun möchte...

... hier die Bankverbindung – einhergehend mit dem Versprechen, dass jeder Cent in der Trauerbegleitung von ZwischenGeZeiten sicher ankommt und verantwortungsvoll ausgegeben wird:

Alexandra Eyrich – ZwischenGeZeiten

Zweck: Familientrauerbegleitung

Sparkasse Bamberg

DE55 7705 0000 0302 1095 58

BYLADEM1SKB



Von Herzen DANKE!

Termine

Trauerbegleitung	Veranstaltungen zum Thema	Sonstiges
<p>13. Oktober, 10-15 Uhr: Offene Trauergruppe für Kinder und Jugendliche (Luitpoldstraße 26, Bamberg)</p> <p>2.-4. Nov., 16-15 Uhr: Freizeit für trauernde Kinder (www.avena-hof.de) Infos und Anmeldung über ZwischenGeZeiten</p> <p>8. Dezember, 14-18 Uhr: Trauergruppen-Spezial „Wie kommen wir mit unserer Trauer durch die Advents- und Weihnachtszeit?“ (Luitpoldstraße 26, Bamberg)</p> <p>Für diese 3 Termine bitten wir auf jeden Fall um Anmeldung!!!</p>	<p>17. Oktober, 19 Uhr: „Totgesagte leben länger“ Ein Erzählabend (Aussegnungshalle am Johannfriedhof Nürnberg) Kartenvorverkauf im I-Punkt, Tel. 0911/214-2140</p> <p>19.-21. Oktober, 18-13 Uhr: „Was? Dort erzählst du? – Das könnt´ ich nicht!“ Seminar über das Erzählen im gesellschaftlich-pädagogischen (Grenz-)Kontext (Märchenakademie Wien, Anmeldung und Info: www.storytelling-wien.at)</p> <p>24. November, 9.30-18 Uhr „Let it be, go and grow!“ – Tagesseminar rund um das Thema Los- und Freilassen (Hof unter der Esche, Oberreichenbach) Infos und Anmeldung: 015119434987 (Barbara Weigl)</p>	<p>27. Oktober, 14.30 Uhr: Fachvortrag „Und wenn sie nicht-gestorben sind...“ (MAIK – Außerklinischer Intensiv Kongress, München)</p> <p>Ab 7. November (für 4 Wochen): ZwischenGeZeiten- Kunstaustellung (Sparkasse Bamberg, Schönleinsplatz)</p> <p>15.-18. Nov., 18-13 Uhr: Beginn neue Ausbildungsgruppe „Basiskurs Familientrauerbegleitung“ (Bistumshaus St. Otto, Bamberg)</p>